

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH



Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 10.11.2015 um 12:58 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	13
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	18
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	19
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	19
A-10 Gesamtfallzahlen	19
A-11 Personal des Krankenhauses	21
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	22
A-13 Besondere apparative Ausstattung	29
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	31
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin	31
B-[1].1 Name [Innere Medizin]	31
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]	32
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]	35
B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]	35
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	36
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	44
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	44
B-[1].11 Personelle Ausstattung	44
B-[2] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	48
B-[2].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	48
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	48
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	49
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	50
B-[2].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	50
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	50
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	53
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	54
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	55
B-[2].11 Personelle Ausstattung	55
B-[3] Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin	58
B-[3].1 Name [Anästhesie und Intensivmedizin]	58
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	58

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie und Intensivmedizin]	59
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie und Intensivmedizin]	59
B-[3].5 Fallzahlen [Anästhesie und Intensivmedizin]	59
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	59
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[3].11 Personelle Ausstattung	60
B-[4] Fachabteilung Urologie	63
B-[4].1 Name [Urologie]	63
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	63
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]	64
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]	65
B-[4].5 Fallzahlen [Urologie]	65
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	65
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	67
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	70
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	71
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[4].11 Personelle Ausstattung	72
B-[5] Fachabteilung Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	74
B-[5].1 Name [Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]	74
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	75
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]	75
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]	82
B-[5].5 Fallzahlen [Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]	83
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	83
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	86
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	89
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	92
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	93
B-[5].11 Personelle Ausstattung	93
B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe	96
B-[6].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	96
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	96
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	97
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	98
B-[6].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	98
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	98
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	103
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	106
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	106
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	107
B-[6].11 Personelle Ausstattung	107

B-[7] Fachabteilung Geriatrie

111

B-[7].1 Name [Geriatrie]	111
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	111
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatrie]	112
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrie]	114
B-[7].5 Fallzahlen [Geriatrie]	114
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	114
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	118
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	120
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	120
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	120
B-[7].11 Personelle Ausstattung	121

Teil C - Qualitätssicherung

123

Einleitung

Die Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH ist ein modernes und hochleistungsfähiges Krankenhaus der Akut- und Regelversorgung mit 228 Planbetten. Wir verfügen über die Fachabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Anästhesie und operative Intensivmedizin, Geburtshilfe/Gynäkologie sowie die Belegabteilungen für Urologie und HNO. Bei uns werden jährlich ca. 10.200 stationäre und ca. 16.200 ambulante Patientinnen und Patienten versorgt. Wir sind Schwerverletztenkrankenhaus, zertifiziertes regionales Traumazentrum sowie Endoprothesenzentrum. Unser Haus ist Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Göttingen.

Im Krankenhaus befinden sich mit uns kooperierende Facharztpraxen für Chirurgie, Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Neurologie, Urologie und Radiologie. Eine augenärztliche Praxis führt bei uns im Rahmen eines Kooperationsvertrages ambulante Augenoperationen durch.

Wir verfügen seit Abschluss der zweiten Erweiterungsmaßnahme (2005 - 2008) über hochmoderne Funktionsbereiche (OP, Röntgen, Endoskopie, Echokardiographie), drei neue Stationen mit großzügigen und freundlichen Patientenzimmern sowie eine gemütliche Cafeteria für Besucher sowie Patientinnen und Patienten. Im Rahmen des zurzeit laufenden letzten Bauabschnittes (20 Mio. €) werden noch drei weitere moderne Stationsbereiche sowie eine neue Intensivabteilung, eine Intermediate Care Einheit und eine Stroke Unit Einheit (Schlaganfall-Einheit) geschaffen. Der Bezug ist für das 1. Quartal 2016 geplant.

Unsere medizin-technische Ausstattung der neuesten Generation erlaubt es uns, modernste diagnostische und therapeutische Behandlungsverfahren anzubieten. Über unser Leistungsspektrum wird die Bevölkerung regelmäßig im Rahmen von Publikationen, Vorträgen und Veranstaltungen informiert.

Wir verstehen uns als medizinisches Gesundheitszentrum mit höchstem Qualitätsanspruch. Die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung verbunden mit patientenorientierten Serviceleistungen haben für uns oberste Priorität. Zur Gewährleistung einer optimalen und umfassenden Patientenversorgung stehen wir in enger Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten der Region.

Wir wissen aber auch, dass da, wo Menschen tätig sind, Fehler gemacht werden. Kritik sehen wir aber als Chance, uns zu verbessern. Aus Fehlern wollen wir lernen. Durch anonyme Befragungen mittels Fragebögen versuchen wir daher, Unzulänglichkeiten auf die Spur zu kommen und die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten zu messen.

In dem vorliegenden Qualitätsbericht 2014 informieren wir über das Leistungsspektrum und Kennzahlen sowie Charakteristika der Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH. Hierbei sind Form und Umfang des Berichtes durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen weitestgehend vorgegeben.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christian Jostes	Geschäftsführer	05631 569 101	05631 569 500	info@krankenhaus-korbach.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christian Jostes	Geschäftsführer	05631 569 101	05631 569 500	info@krankenhaus-korbach.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.krankenhaus-korbach.de/>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260620670
 Standortnummer des Krankenhauses: 00
 Hausanschrift: Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH
 Enser Str. 19
 34497 Korbach
 Internet: <http://www.krankenhaus-korbach.de/>
 Postanschrift: Enser Str. 19
 34497 Korbach

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Jochen	Klotz	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	05631 / 569 - 172	05631 / 569 - 299	chirurgie@krankenhaus-korbach.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gerlinde	Stremme	Pflegedienstleitung	05631 / 569 - 116	05631 / 569 - 500	g.stremme@krankenhaus-korbach.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christian	Jostes	Geschäftsführer	05631 / 569 - 101	05631 / 569 - 500	info@krankenhaus-korbach.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH
 Art: öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja
 Universität: Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In monatlich stattfindenden medizinischen Vorträgen informieren Ärzte die interessierte Öffentlichkeit über Prävention, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten verschiedener Erkrankungen. Vierteljährlich wird ein Gesprächskreis für Angehörige von Schlaganfallpatienten angeboten.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Es werden Atemtherapie bei Intensivpflegepatienten, Asthmatikern, Patienten mit Lungenentzündung, Rippenfraktur und krankheitsspezifische Präventionsprogramme angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Hospizdienst im Hause, Abschiedsraum
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Das Krankenhaus verfügt über ein eigenes Bewegungsbad. Hier werden u. a. Präventionskurse nach § 20 SGB V (z. B. Aquafit) sowie Wassergymnastik in Einzelanwendung angeboten.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Die Bobath-Therapie wird in der Physiotherapie angewendet und ist integraler Bestandteil des Pflegekonzeptes.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Der Chefarzt der Inneren Medizin besitzt die Zusatzqualifikation als Ernährungsmediziner. Die Diätassistentin des Krankenhauses führt erkrankungsspezifische Ernährungsberatungen durch.
MP69	Eigenblutspende	Es besteht die Möglichkeit zur Eigenblutspende.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Im Rahmen des Entlassungsmanagement ist unter Einsatz zusätzlicher Personal- und Organisationsressourcen das "Case Management"- unser so genanntes KOMPASS© Team - etabliert (siehe Punkt MP 17).
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die im Rahmen der Geriatrie etablierte Ergotherapie steht den Patienten aller Abteilungen zur Verfügung.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Zur Optimierung der nachstationären Versorgung wird das Konzept des Case-Managements umgesetzt. Durch zielgerichtete Koordination und frühzeitige Kommunikation aller Beteiligten werden Versorgungslücken vermieden sowie die Kontinuität und Qualität der Nachversorgung gesichert.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Werden im Rahmen der "Elternschule" von Hebammen angeboten.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Die Beratungsgruppe für Inkontinenz- und Stomatherapie berät Patienten und Angehörigen u. a. über Methoden und Hilfsmittel, die Betroffenen helfen, das Leben mit der Inkontinenz (Blasen- und Darmschwäche) zu erleichtern.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Es werden Lymphdrainage in der Traumatologie, Onkologie und dazugehörige Bandagierung und Kompression angeboten.
MP25	Massage	Es werden klassische Massagetherapie sämtlicher Körperteile (Rücken, Arme, Beine, Ganzkörper), Schröpfkopfmassage, Bindegewebsmassage angeboten.
MP27	Musiktherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Es werden Elektrotherapie (Interferenz, Diadynamisch, Galvanisation, Iontophorese, Hochvolt), Ultraschall, Phonophorese, Lasertherapie und Inhalationstherapie angeboten. Dieses Leistungsangebot wird unter der Leitung von Dr. Bölkow, der über die Zusatzqualifikation Sportmediziner verfügt.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Es werden Manuelle Therapie, Bobath-Therapie, Schlingentisch und Medizinische Trainingstherapie (MTT) angeboten.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Als lizenzierter Anbieter von Präventionskursen ist die Physiotherapie von allen Kostenträgern anerkannt. Es werden kontinuierlich verschiedene Kurse angeboten (z.B. Wassergymnastik, Rückenschule, Nordic Walking). Eine Informationsbroschüre kann beim Krankenhaus angefordert werden.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Rückenschule wird in der Physiotherapie als Präventionskurs nach § 20 SGB V sowie als Individualtherapie angeboten.
MP36	Säuglingspflegekurse	Werden im Rahmen der "Elternschule" (Informations- und Kursprogramm der Geburtshilfe) angeboten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Akutschmerztherapie erfolgt nach einem interdisziplinären Schmerzkonzept.
MP63	Sozialdienst	Der Krankenhaussozialdienst bietet Patienten und deren Angehörigen in vielfältigen persönlichen und sozialen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer Erkrankung ergeben, kompetente Hilfe, Beratung und Unterstützung.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	In Vorträgen informieren Chef- und Oberärzte über medizinische Themen sowie die Vorbeugung, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten verschiedener Erkrankungen. Weiterhin werden aktuelle Entwicklungen der Medizin sowie modernste diagnostische und therapeutische Verfahren vorgestellt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Am Krankenhaus etabliert sind Beratungsgruppen für Schlaganfall und Diabetes. Eine Informationsbroschüre kann beim Krankenhaus angefordert werden. Eine Diätassistentin führt erkrankungsspezifische Ernährungsberatungen durch.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Mehrere wöchentlich werden Kurse zum Babyschwimmen im krankenhauseigenen Bewegungsbad angeboten.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Entspannungsmassage
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Wird von speziell geschulten Diabetesberatern und Diätassistenten durchgeführt.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Therapie des Facio-Oralen Traktes(F.O.T.T.), Spiegeltherapie
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Im Rahmen der "Elternschule" bietet die Geburtshilfe in Kooperation mit der Hebammenpraxis ein ganzheitliches Informations- und Beratungsangebot. Es umfasst Kursprogramme, Vorträge, Workshops rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Babyzeit.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Die Phyto-Aroma-Pflege ist ein integraler Bestandteil des Pflegekonzeptes.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Es werden Gesundheits- und Rehabilitationssport sowie Gerätetraining angeboten.
MP43	Stillberatung	Hebammen und Pflegekräfte beraten Mütter umfassend zum Thema Stillen. Zum Erfahrungsaustausch für Mütter finden regelmäßige Treffen der Stillgruppe statt. Für Fragen und Probleme steht eine 24 h-Still-Hotline zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Speziell ausgebildete Enterostoma-Therapeuten gewährleisten die pflegerische, therapeutische und psychosoziale Betreuung von Enterostoma-Trägern und ihren Angehörigen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Die individuelle Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthopädietechnik ist durch die Kooperation mit niedergelassenen Orthopädietechnikern und zeitnahe Organisation (u. a. im Rahmen des Case-Managements) gewährleistet.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärmetherapie wird in Form von Fango, Heißluft und Mikrowellenbestrahlung in der Physiotherapie angewendet. Kältetherapie wird sowohl in der Physiotherapie als auch dezentral auf den Stationen durchgeführt.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Nach der Entbindung wird die Wochenbettgymnastik von Physiotherapeuten und Hebammen durchgeführt.
MP51	Wundmanagement	Das Wundmanagement umfasst die Anamnese, Behandlung, Dokumentation des Wundverlaufs sowie die begleitende Schmerztherapie.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Es besteht eine enge Kooperation mit den örtlichen Selbsthilfegruppen. Die Selbsthilfegruppen haben ein Büro im Krankenhaus, in dem regelmäßige Sprechstunden angeboten werden.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Es bestehen Kooperationen zu örtlichen stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Das Krankenhaus verfügt über eine hauseigene Kapelle in der wöchentliche ökumenische Gottesdienste stattfinden. Weiterhin bietet ein Gebetsraum den Muslimen einen Ort für Gebete, Besinnung und Ruhe.
NM01	Aufenthaltsräume			Die Stationen verfügen über zentrale Aufenthaltsräume bzw. Bereiche mit einem Sortiment aktueller Zeitschriften.
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			Durch die gute Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, können wir unseren Patienten den Kontakt vermitteln.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	fleischlose Kost, Ausschluss bestimmter Speisen		In dem vielschichtigen Speiseangebot finden auch individuelle bzw. kulturbedingte Ernährungsgewohnheiten Berücksichtigung.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Die Wahlleistungsstationen sowie einzelne Stationen verfügen über Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle.
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Nach der administrativen Aufnahme werden unsere Patienten von einer Pflegekraft ihrer Station / Abteilung empfangen, mit den Räumlichkeiten sowie dem Stationsablauf vertraut gemacht und in ihr Patientenzimmer begleitet.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Jedes unserer Patientenzimmer ist mit einem Fernseher mit Satellitenanschluss ausgestattet. Die Nutzung des Fernsehers ist unentgeltlich. Gegen eine geringe Gebühr kann ein Kopfhörer an unserem Empfang erworben werden. Bei dem Kauf einer Telefonkarte ist der Kopfhörer kostenlos.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Fortbildungsangebote / Informationsveranstaltungen			In regelmäßigen Abständen finden Fortbildungs- und Informationsabende für bestimmte Zielgruppen und die interessierte Öffentlichkeit statt.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Auf den Wahlleistungsstationen kann der Patient über W-LAN ins Internet.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		In unmittelbarer Nähe des Krankenhauses stehen unseren Patienten und Besuchern kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			Auf der Entbindungsstation befindet sich ein komfortabel und gemütlich eingerichtetes "Familienzimmer" zum gemeinsamen Aufenthalt der Eltern inkl. Vollpension des Vaters. Hierbei handelt es sich um eine Wahlleistung.
NM07	Rooming-in			Die Entbindungsstation bietet ein 24-Stunden-Rooming-In.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		An jedem Patientenbett befindet sich ein Radio. Die Nutzung des Radios ist unentgeltlich. Gegen eine geringe Gebühr können Sie einen Kopfhörer an unserem Empfang erwerben. Bei dem Kauf einer Telefonkarte ist der Kopfhörer kostenlos.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			Das Angebot der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge richtet sich an alle Patienten und Angehörige, die ein Gespräch bzw. Beistand oder den Empfang von Abendmahl, Kommunion und Krankensalbung wünschen.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon	1,30 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,05 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Jedes Patientenbett verfügt über ein Telefon. Zur Benutzung kann eine Telefonkarte erworben werden. Es wird ein Guthaben einbezahlt, von welchem die tägliche Bereitstellungsgebühr und die verbrauchten Telefongebühren abgebucht. Für Wahlleistungspatienten entfällt die Bereitstellungsgebühr.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Über die Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse hinaus ist die Unterbringung einer Begleitperson als Wahlleistung selbstverständlich möglich.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Auf den Wahlleistungsstationen befindet sich ein Tresor in jedem Zimmer.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Die Wahlleistungsstationen sowie fast alle anderen Stationen verfügen über Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Für den theoretischen Unterricht durch Lehrer für Pflegeberufe, Ärzten, Psychologen und Pflegekräfte steht ein Demonstrationsraum, eine gut sortierte Bibliothek zur Verfügung. Die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend in den Fachabteilungen, aber auch in anderen Kliniken und amb. Einrichtungen.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Wir bilden in Kooperation mit einer großen OTA-Schule aus.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

228 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 9.977
 Teilstationäre Fallzahl: 0
 Ambulante Fallzahl: 16.200

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	50,46 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	28,45 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	153,89 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,00 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,00 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	13,5 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,75 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP39	Heilpraktiker und Heilpraktikerin	1	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	4,19	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	5,29	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	28,14	
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	3,27	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	8	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1,3	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,75	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11,13	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Michael Ricken	Stabstelle Qualitäts-, Prozessmanagement	05631 569 374	05631 569 500	m.ricken@krankenhaus-korbach.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht? Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Erweiterte Krankenhausleitung

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe

Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM05	Schmerzmanagement	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM06	Sturzprophylaxe	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Palliativbesprechungen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31
RM18	Entlassungsmanagement	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation 2014-12-31

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja
 Tagungsfrequenz: monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
 OP-Checklisten

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-12-31
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	halbjährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: Ja
 Tagungsfrequenz: monatlich

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Nummer:	Einrichtungübergreifendes Meldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen: 1
 Kommentar / Erläuterung: Kooperation mit dem Hygieneinstitut IKI, Dr. Tilkes, Gießen
 Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: 6
 Kommentar / Erläuterung: Hygienebeauftragte Ärzte in allen Fachabteilungen
 Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK): 1
 Kommentar / Erläuterung: HFK
 Hygienebeauftragte in der Pflege: 9

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Jochen	Klotz	Ärztlicher Leiter, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	05631569172	05631569299	Chirurgie@krankenhaus-korbach.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
---------	---------------------------	----------------	--------------------------

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS OP-KISS STATIONS-KISS	Das Stadtkrankenhaus ist beim Nationalen Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen mit Modulen HAND-KISS, OP-KISS und Stations-KISS angemeldet. Die Erfassung auf der Intensiv erfolgt analog zum ITS-KISS. Die Daten werden anonym auf der Homepage des NRZ veröffentlicht.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Netzwerk Nord-Osthessen	Das Stadtkrankenhaus Korbach ist Mitglied im MRE-Netzwerk Nord-Osthessen (http://mre-nord-ost-hessen.de/mitglieder/). Die Hygienefachkraft nimmt regelmäßig an den Treffen des Netzwerkes teil und arbeitet zukünftig gezielt in Arbeitsgruppen mit.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Das Stadtkrankenhaus Korbach nimmt seit 2008 freiwillig an der „Aktion Saubere Hände“ teil (http://www.aktion-sauberehaende.de/ash/global/teilnehmende-einrichtungen/krankenhaeuser/).
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die Aufbereitung und nachfolgende Sterilisation von Medizinprodukten wird durch externe Dienstleister sichergestellt. Die Aufbereitung erfolgt mit validierten Verfahren. Die erneute Leistungsprüfung (Re-Validierung) erfolgt gesetzeskonform. Die Ergebnisse werden dem Krankenhaus mitgeteilt.
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	Am Stadtkrankenhaus Korbach ist eine Hygienekommission eingerichtet, die halbjährlich tagt. Treten außergewöhnliche Ereignisse ein, die eine außerplanmäßige Zusammenkunft erforderlich machen, so findet diese außerhalb der Routine statt.

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Alle stat. Patienten und alle mit operativen Eingriff werden auf MRSA getestet. Bei Patienten, die in den letzten 12 Monaten stat. in einem ausländischen Krankenhaus oder in einem deutschen Krankenhaus in einer Region mit erhöhter Prävalenz von MRGN waren, wird ein Screening auf MRGN durchgeführt.
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		In jedem Quartal werden mehrere Hygiene-Schulungen zum Umgang mit MRSA/MRE/Noro-Viren, etc. angeboten.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Auf Wunsch können in den einzelnen Pflege- und Funktionsbereichen oder Fachabteilungen Hygiene-Schulungen zu besonderen Fragestellungen stattfinden.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):
Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden: Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden: Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert: Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt: Ja

Ein Patientenführer oder eine Patientenführerin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt: Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren: Ja

Patientenbefragungen: Ja

Einweiserbefragungen: Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ellen	Petersen	Beschwerdemanagement	05631569371	05631569500	e.petersen@krankenhaus-korbach.de

Patientenführer oder Patientenführerin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Walter	Meier	Patientenführer	05631569217		info@krankenhaus-korbach.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/D SA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	7-fach vorhanden
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der radiologischen Praxis, die sich im Krankenhaus befindet, durchgeführt.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der neurologischen Praxis, die sich am Krankenhaus befindet, durchgeführt.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		in Kooperation. Wird von der Urologie zur Steinzertrümmerung verwendet. Bei verzögerter Knochenheilung wird es auch von der Chirurgie eingesetzt.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der radiologischen Praxis, die sich am Krankenhaus befindet, durchgeführt.
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der radiologischen Praxis, die sich am Krankenhaus befindet, durchgeführt.
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der radiologischen Praxis, die sich am Krankenhaus befindet, durchgeführt.
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	Die Untersuchung wird in Kooperation mit der urologischen Praxis, die sich am Krankenhaus befindet, durchgeführt.

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Hausanschrift: Enser Str. 19
34497 Korbach

Internet: <http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/medizinische-klinik/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Arved-Winfried Schneider	Chefarzt Medizinische Klinik	05631 / 596 - 156	05631 / 569 - 342	innere@krankenhaus-korbach.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VX00	Diagnostik und Therapie des Schlaganfalls	24-stündige CT und MRT Verfügbarkeit; spezielle Einheit für Patienten mit einem akuten Schlaganfall; ggf. Lyse-Therapie; telemedizinische Verbindung zu einer neurologischen Abteilung; Beratungs- und Schulungsangebot über der stat. Aufenthalt hinaus.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Zur Diagnostik der arteriellen Hypertonie stehen sämtliche relevanten diagnostischen Möglichkeiten zur Verfügung. Die Therapie umfasst neben einer strukturierten Medikation auch die Anleitung zu Lebensstiländerungen.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	In der Diagnostik der pulmonalen Herzkrankheit werden sowohl nichtinvasive Verfahren wie Duplex, Echokardiographie als auch invasive Verfahren wie Rechtsherzkatheter-Untersuchungen eingesetzt.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Zur Diagnostik von Atemwegserkrankungen stehen neben der Lungenfunktionsprüfung die Bronchoskopie sowie Schnittbildverfahren von CT und MRT zur Verfügung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Neben den üblichen Verfahren steht auch die Endosonographie zur Verfügung, welche die Detailbeurteilung von Gallenwegen sowie der Bauchspeicheldrüse erlaubt. Dabei besteht neben der reinen Darstellung die Möglichkeit zur Probengewinnung durch die endosonogr. gesteuerte Punktion.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Die Untersuchung des Enddarmes wird mittels Proktoskopie durchgeführt. Hämorrhoidalleiden können mittels Sklerosierung sowie Gummibandligatur behandelt werden.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Gastroskopie, Doppelballonenteroskopie, Kapsel-Endoskopie, Coloskopie, Rektoskopie, Endosonographie sowie Chromoendoskopie, ERCP, Laparoskopie
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Die Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Geriatrischen Einheit, die sich mit der Inneren Medizin unter gemeinschaftlicher Leitung befindet.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Durch den hämatologisch / onkologischen Oberarzt der Abteilung sind u. a. zeitnahe Beurteilungen von Blutbildveränderungen möglich.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Die Therapie von Herz-, Rhythmusstörungen umfasst neben der medikamentösen Therapie auch die Implantation von Defibrillatoren.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Zur Therapie von ischämischen Herzerkrankungen steht das Herzkatheterlabor zur Verfügung, in dem therapeutisch auch Dilatationen und Stent-Implantationen durchgeführt werden.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Für die Diagnostik der Erkrankungen der Arterien stehen Doppler-, Duplexsonographie sowie Angiographie und MRT-Angio zur Verfügung.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Anwendung aller modernen Schnittbildtechniken und endoskopischen Verfahren; sonographisch und CT-gesteuerte Punktionen von verdächtigen Herden werden durchgeführt. Die Behandlung wird durch ein interdisz. Tumor-Board festgelegt. Die Behandlung kann auch ambulant oder in der CA-Ambulanz erfolgen.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Zur Diagnostik von cerebrovaskulären Erkrankungen werden die Duplexsonographie sowie Angio-CT und Kernspintomographie eingesetzt; ggf. Lyse-Therapie; telemedizinische Verbindung zu einer neurologischen Abteilung; Schulungs- und Beratungsangebot über den stat. Aufenthalt hinaus.
VI35	Endoskopie	Abtragung von Polypen des Magen- Darm-Traktes, Mukosektomie, Dehnung (Dilatation) von Engstellen im Magen-/ Darmtrakt und den Gallenwegen; Überbrückung durch Stents, Entfernung von Steinen aus den Gangsystemen; Blutstillung im Magen-Darm-Trakt; Argon-Beamer, Ligatur, Clips, Beh. von Ösophagusvarizen.
VX00	H2-Atemtests zur Diagnose der Lactose- bzw. Fructose-Unverträglichkeit	
VI20	Intensivmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Onkologie	Diagnostik: Endoskopie, Sonographie, konv. Radiologie, Laborchemie, CT und MRT; Therapie: stat od. amb. Chemotherapien, Bestrahlungstherapien im Klinikum Kassel od. Uni-Klinik Marburg
VI37	Onkologische Tagesklinik	Chemotherapien werden ambulant in der Ermächtigungsambulanz des Chefarztes durchgeführt.
VI38	Palliativmedizin	Die Abteilung ist im Palliativ- und Hospiz-Netzwerk Waldeck-Frankenberg e.V. engagiert.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Schrittmachersprechstunde, Koronarsprechstunde, Sprechstunde für Krankheiten der Leber, Onkologische Sprechstunde

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 4.630
 Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	480	Herzinsuffizienz
J18	170	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	155	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K29	147	Gastritis und Duodenitis
I21	137	Akuter Myokardinfarkt
I20	105	Angina pectoris
K56	105	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I25	104	Chronische ischämische Herzkrankheit
I63	101	Hirnfarkt
I10	96	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	93	Hypertensive Herzkrankheit
I48	93	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
E86	92	Volumenmangel
H81	82	Störungen der Vestibularfunktion
J44	81	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	69	Synkope und Kollaps
K52	67	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R07	65	Hals- und Brustschmerzen
E11	64	Diabetes mellitus, Typ 2
G45	64	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K80	64	Cholelithiasis
K25	59	Ulcus ventriculi
K57	58	Divertikulose des Darmes
M54	54	Rückenschmerzen
A41	52	Sonstige Sepsis
J20	51	Akute Bronchitis
N39	51	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A09	47	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I49	44	Sonstige kardiale Arrhythmien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I95	44	Hypotonie
C34	42	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K22	42	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K83	42	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
G40	40	Epilepsie
I47	40	Paroxysmale Tachykardie
I26	39	Lungenembolie
N17	37	Akutes Nierenversagen
J69	33	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K85	32	Akute Pankreatitis
I80	28	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
A46	27	Erysipel [Wundrose]
F41	26	Andere Angststörungen
R00	26	Störungen des Herzschlages
C25	24	Bösartige Neubildung des Pankreas
N20	23	Nieren- und Ureterstein
A04	22	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I42	22	Kardiomyopathie
D68	21	Sonstige Koagulopathien
D50	20	Eisenmangelanämie
J15	20	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
M47	20	Spondylose
R10	19	Bauch- und Beckenschmerzen
R56	18	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
B99	15	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
I44	15	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K26	15	Ulcus duodeni
K50	14	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R42	14	Schwindel und Taumel
F32	13	Depressive Episode
K92	13	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M79	13	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
C18	12	Bösartige Neubildung des Kolons
G43	12	Migräne
I61	12	Intrazerebrale Blutung
K21	12	Gastroösophageale Refluxkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K62	12	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
T78	12	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	12	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C50	11	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
F43	11	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
J45	11	Asthma bronchiale
L27	11	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
A08	10	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K51	10	Colitis ulcerosa
K63	10	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	10	Alkoholische Leberkrankheit
K74	10	Fibrose und Zirrhose der Leber
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
G20	9	Primäres Parkinson-Syndrom
K58	9	Reizdarmsyndrom
S06	9	Intrakranielle Verletzung
T88	9	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
B02	8	Zoster [Herpes zoster]
C79	8	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C92	8	Myeloische Leukämie
E16	8	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
F45	8	Somatoforme Störungen
G44	8	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
I35	8	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
R11	8	Übelkeit und Erbrechen
R51	8	Kopfschmerz
R53	8	Unwohlsein und Ermüdung
D70	7	Agranulozytose und Neutropenie
J06	7	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J41	7	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
N30	7	Zystitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R20	7	Sensibilitätsstörungen der Haut
R57	7	Schock, anderenorts nicht klassifiziert

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1343	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	1087	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	832	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-200	706	Native Computertomographie des Schädels
1-275	604	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	565	Zusatzinformationen zu Materialien
1-650	480	Diagnostische Koloskopie
8-837	401	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-444	348	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-222	310	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	282	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-452	264	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-225	251	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-820	216	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-800	214	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9-320	214	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-710	213	Ganzkörperplethysmographie
1-207	205	Elektroenzephalographie (EEG)
3-052	191	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-620	153	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-208	151	Registrierung evozierter Potentiale
8-854	117	Hämodialyse
5-377	111	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-831	103	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-242	99	Audiometrie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-13b	99	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
1-640	89	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
9-200	72	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	67	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-610	66	Diagnostische Laryngoskopie
8-701	65	Einfache endotracheale Intubation
5-469	64	Andere Operationen am Darm
8-982	62	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-056	58	Endosonographie des Pankreas
6-002	58	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-561	55	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-706	55	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-220	52	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-207	50	Native Computertomographie des Abdomens
5-429	47	Andere Operationen am Ösophagus
8-987	47	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-653	44	Diagnostische Proktoskopie
8-152	44	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-279	39	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-651	37	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-399	37	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-771	36	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-844	35	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-636	33	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-63a	33	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-642	31	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-774	31	Standardisiertes palliativmedizinisches Basisassessment (PBA)
8-640	31	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-203	27	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	26	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-424	25	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-449	25	Andere Operationen am Magen
1-430	24	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-480	24	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
3-202	24	Native Computertomographie des Thorax

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-431	24	Gastrostomie
5-493	23	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-020	23	Therapeutische Injektion
3-137	22	Ösophagographie
8-144	22	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-378	21	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-133	21	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-542	20	Nicht komplexe Chemotherapie
1-791	19	Kardiorespiratorische Polygraphie
8-132	19	Manipulationen an der Harnblase
8-153	19	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-543	19	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-206	18	Neurographie
1-273	18	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-442	17	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-205	16	Elektromyographie (EMG)
1-654	16	Diagnostische Rektoskopie
3-221	16	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-812	16	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-612	15	Diagnostische Rhinoskopie
1-630	15	Diagnostische Ösophagoskopie
3-13d	15	Urographie
3-825	15	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-853	14	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-600	14	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5-572	14	Zystostomie
3-058	13	Endosonographie des Rektums
3-051	12	Endosonographie des Ösophagus
8-607	12	Hypothermiebehandlung
3-053	11	Endosonographie des Magens
3-05g	11	Endosonographie des Herzens
3-823	11	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-82a	11	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-489	11	Andere Operation am Rektum
8-100	11	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-137	11	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-661	10	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-821	10	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-824	10	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
1-441	9	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18) • Duplexsonographie (VR04) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Endoskopie (VI35) • Endoskopische Operationen (VG05) • Endosonographie (VR06) • Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20) • Native Sonographie (VR02) • Schrittmachereingriffe (VC05) • Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) • 	Im Rahmen der persönlichen Ermächtigung durch die KV erfolgt ambulant die Prüfung von Herzschrittmachern, die Durchführung der ERCP sowie der transösophagealen Echokardiographie. Daneben erfolgt die Diagnostik und Therapie von Speicher- und Viruskrankheiten der Leber.

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) •Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) •Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) •Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) •Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) •Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) •Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) •Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) •Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) •Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) •Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) •Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) •Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) •Duplexsonographie (VR04) •Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) •Endoskopie (VI35) •Endosonographie (VR06) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Native Sonographie (VR02) •Sonographie mit Kontrastmittel (VR05) •Szintigraphie (VR18) • 	
AM07	Privatambulanz			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	767	Diagnostische Koloskopie
1-444	523	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	477	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-275	61	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,15 Vollkräfte	255,09641	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,74 Vollkräfte	529,74828	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	52 Vollkräfte	89,03846	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	2 Vollkräfte	2315,0000 0	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	4630,0000 0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[2].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Hausanschrift:

Enser Str. 19
34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/hno-belegabteilung/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Klaus Filipponi	Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	05631 / 3008		info@krankenhaus-korbach.de
Dr. med. Guido Hoffmann	Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	05631 / 3008		info@krankenhaus-korbach.de
Dr. med. Uwe Simon	Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	05691 / 6684 - 0		info@krankenhaus-korbach.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl: 763

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	229	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	204	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H81	87	Störungen der Vestibularfunktion
J32	68	Chronische Sinusitis
J36	19	Peritonsillarabszess
J38	19	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
C44	15	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
H91	12	Sonstiger Hörverlust
Q17	12	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H66	11	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
S02	10	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
D23	7	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L03	6	Phlegmone
H61	5	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
J01	4	Akute Sinusitis
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
B07	< 4	Viruswarzen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D10	< 4	Gutartige Neubildung des Mundes und des Pharynx
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D22	< 4	Melanozytennävus
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F32	< 4	Depressive Episode
G47	< 4	Schlafstörungen
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H70	< 4	Mastoiditis und verwandte Zustände
H72	< 4	Trommelfellperforation
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
L57	< 4	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L85	< 4	Sonstige Epidermisverdickung
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q38	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R06	< 4	Störungen der Atmung
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-612	716	Diagnostische Rhinoskopie
5-215	275	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	206	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
1-242	203	Audiometrie
1-610	191	Diagnostische Laryngoskopie
5-282	139	Tonsillektomie mit Adenotomie
1-208	104	Registrierung evozierter Potentiale
5-221	70	Operationen an der Kieferhöhle
5-281	67	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-224	62	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-285	59	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-895	51	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-200	37	Parazentese [Myringotomie]
3-820	26	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-222	26	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-275	16	Palatoplastik
5-300	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-903	16	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-218	15	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-184	14	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-216	14	Reposition einer Nasenfraktur
5-195	12	Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
5-188	11	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
5-640	9	Operationen am Präputium
5-289	8	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-250	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-270	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-272	< 4	Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangsresten
5-292	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx
5-294	< 4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-403	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege (VH12) • Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02) • Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07) • 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	30	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	26	Parazentese [Myringotomie]
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-188	< 4	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	254,33333	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6 Vollkräfte	127,16666	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	1526,0000 0	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin

B-[3].1 Name [Anästhesie und Intensivmedizin]

Anästhesie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Enser Str. 19

34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/anaesthesiologie-operative-intensivmedizin-notfallmedizin/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Manfred Herbert	Chefarzt	05631 / 569 - 401		anaesthesie@krankenhaus-korbach.de
Dr. med. Michael Tübben	Chefarzt Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin	05631 / 569 - 401		anaesthesie@krankenhaus-korbach.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Anästhesie	Die Abteilung führt im Jahr ca. 4000 Narkosen bei Patienten ab dem Kleinkindesalter und aller Risikostufen durch. Dabei kommen alle derzeit gängigen Anästhesieverfahren zur Anwendung. Die Anästhesieabteilung versorgt die operativen PatientenInnen aller Fachabteilungen.
VX00	Operative Intensivmedizin	Der Abteilung obliegt die organisatorische Leitung der interdisziplinären Intensivstation mit 10 Betten und betreut verantwortlich die operativen Intensivpatienten unseres Hauses.
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie und Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Anästhesie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,05 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,05 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	3 Ärzte besitzen diese Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin	7 Ärzte besitzen diese Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin	3 Ärzte besitzen diese Zusatz-Weiterbildung
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	1 Arzt besitzt diese Zusatz-Weiterbildung

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	32 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	4 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Urologie

B-[4].1 Name [Urologie]

Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Enser Str. 19

34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/urologie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Marc Ohlemann	Belegarzt	05631 / 6878		praxis@go-urologie.de
Heiko Velte	Belegarzt	05631 / 6878		praxis@go-urologie.de
Dr. med. Dirk Gumbel	Belegarzt	05631 / 6878		praxis@go-urologie.de
Dr. med. Alexander Otto	Belegarzt	05631 / 6878		praxis@go-urologie.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

497

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	104	Nieren- und Ureterstein
N13	58	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C67	56	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	41	Bösartige Neubildung der Prostata
N40	31	Prostatahyperplasie
N39	24	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R39	19	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
T83	17	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
D29	13	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
N32	13	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N45	13	Orchitis und Epididymitis
N43	12	Hydrozele und Spermatozele
N31	10	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N41	9	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N35	7	Harnröhrenstriktur
R31	6	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N21	5	Stein in den unteren Harnwegen
R33	5	Harnverhaltung
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D30	< 4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der männlichen Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens der Harnorgane
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E86	< 4	Volumenmangel
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N30	< 4	Zystitis
N34	< 4	Urethritis und urethrales Syndrom
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N48	< 4	Sonstige Krankheiten des Penis
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q55	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	159	Manipulationen an der Harnblase
8-137	80	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-110	75	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
3-13d	73	Urographie
3-992	69	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-573	67	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
1-464	61	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
5-572	50	Zystostomie
5-601	36	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-562	22	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-550	18	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-930	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-611	13	Operation einer Hydrocele testis
5-570	12	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-585	11	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-661	10	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-579	9	Andere Operationen an der Harnblase
1-665	8	Diagnostische Ureterorenoskopie
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
8-831	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-632	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-059	5	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-622	5	Orchidektomie
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-460	4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
1-668	4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma
1-693	4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
3-13f	4	Zystographie
3-82a	4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-541	4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-910	4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-461	< 4	Perkutan-nephroskopische Biopsie an Harnorganen
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-554	< 4	Nephrektomie
5-557	< 4	Rekonstruktion der Niere
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-561	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-565	< 4	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-566	< 4	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma)
5-571	< 4	Zystotomie [Sectio alta]
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-576	< 4	Zystektomie
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-603	< 4	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-604	< 4	Radikale Prostatovesikulektomie
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-624	< 4	Orchidopexie
5-629	< 4	Andere Operationen am Hoden
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-633	< 4	Epididymektomie
5-634	< 4	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-642	< 4	Amputation des Penis
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-687	< 4	Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-704	< 4	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-985	< 4	Lasertechnik
5-98b	< 4	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-139	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Urologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) • Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07) • Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01) • Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03) • Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12) • 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	18	Operationen am Präputium
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	4 Personen	124,25000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4 Vollkräfte	124,25000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	497,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie

B-[5].1 Name [Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]

Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1600	Unfallchirurgie

Hausanschrift:

Enser Str. 19

34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/chirurgische-klinik/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Hubert Bölkow	Chefarzt Chirurgie (Unfallchirurgie/Orthopädie)	05631 / 569 - 172		Chirurgie@krankenhaus-korbach.de
Dr. med. Jochen Klotz	Chefarzt Chirurgie (Allgemeinchirurgie, Viszeral- u. Gefäßchirurgie)	05631 / 569 - 172		Chirurgie@krankenhaus-korbach.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Notfallmäßige und elektive infrarenale Aortenaneurysmata werden durch Bypassverfahren operativ versorgt.
VC66	Arthroskopische Operationen	Sämtliche arthroskopische Eingriffe incl. Kapselrekonstruktionen werden am Kniegelenk, Sprunggelenk, Schulter und Ellenbogengelenk durchgeführt.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandrekonstruktionen, Plastiken einschließlich gestillte Lappenplastiken werden am Rumpf sowie am Kopf durchgeführt (ebenso Hautersatzplastiken); sämtlicher großer Gelenke: offene sowie transarthroskopische Kapsel-Band-Rekonstruktionen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Dekubitalulzera werden vielfach nach modernen Wundkonzepten und durch operative Deckungen und Verschiebelappenplastiken versorgt.
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	Notfallmäßig werden Verletzungen am Herzen operativ versorgt, die ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine möglich sind.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	Interdisziplinäre Behandlung durch definierte Schmerzbehandlungsschemata; physikalische und medikamentöse Behandlung sowie Facetteninfiltrationen oder Foraminainfiltrationen.
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Operative Versorgung durch dorsale und ventrale Fusionen mit Fixateur intern und Wirbelkörperersatz (dorsale Fusion: minimal-invasiver Technik; ventrale Fusion thorakoskopisch); Verschraubung von Densfrakturen; Degerative Veränderungen: mit Fixateur, Cages; Infiltrationstherapie und Facettendenerverierung.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Nervenverletzungen und Nerventumore werden operativ z. Teil unter Verwendung eines Operationsmikroskops versorgt. Dekompressionsverfahren von peripheren Nerven werden insbesondere Minimal-invasiv durchgeführt.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Die intensivmedizinische Versorgung chirurgischer Patienten erfolgt interdisziplinär unter modernen Behandlungsmethoden, wobei Anästhesie und Chirurgie gemeinsam den Patienten täglich betreuen. Es stehen sämtliche moderne Beatmungsmethoden mit Monitoringverfahren zur Verfügung, incl. Notfalldialyse.
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Versorgung sowohl operativ als auch konservativ; notfallmäßige Entlastungsoperationen bei Blutungen; 24-stündige Verfügbarkeit von CT und MRT; regionales Traumazentrum
VC06	Defibrillatoreingriffe	Diese werden in enger Absprache und in Kooperation mit der Inneren Medizin im Hause durch die Chirurgie durchgeführt.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Sämtliche bildgebende Verfahren sind rund um die Uhr möglich; neben umfangreichen konservativen sind auch alle operativen Möglichkeiten am Hause gegeben; moderne Osteosynthesverfahren, plastische Deckungen, Transplantationen von Haut, Gewebe und Knochen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Erkrankungen der Synovia und Sehnenkrankungen werden arthroskopisch und offen operativ versorgt, wobei auch ausgedehnte konservative Behandlungsverfahren zur Anwendung kommen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Entsprechend der Richtlinien der Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie erfolgt die Diagnostik und Therapie von Osteopathien. Chondropathien werden konservativ wie operativ behandelt, wobei ausgedehnte Knorpelschäden durch Knorpeltransplantationen offen oder arthroskopisch behandelt werden.
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Verletzungen am Körperstamm und an den Extremitäten werden nach modernsten medizinischen Techniken und Verfahren standardisiert versorgt. Daneben werden Mehrfachverletzte und polytraumatisierte Patienten qualifiziert und nach standardisierten Prozessabläufen behandelt.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Operative sowie konservative Behandlung von deg. bedingten Spondylopathien; ggf. stab. von Listhesen; entzündliche Erkrankungen des Wirbelkörpers oder der Bandscheibe werden konservativ oder durch dorso-ventrale Fusion stabilisiert.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Farbdoppler-Sonografie der Gefäße und Varizenoperationen werden ambulant und stationär genauso durchgeführt wie normalerweise radiologische Gefäßdarstellungen mit Kontrastmittel.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Die bildgebende Diagnostik ist umfassend möglich. Es werden sämtliche moderne Verfahren auch in minimal-invasiver Technik bei proximalen Oberschenkelfrakturen durchgeführt, weiterhin erfolgen intern stabilisierende wie auch extern stabilisierende Osteosyntheseverfahren incl. Ilizarov.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Sämtliche bildgebende Verfahren wie Röntgen, CT, Kernspin und Szintigraphiestehen stehen zur Verfügung. Es werden sämtliche moderne Osteosyntheseverfahren angewandt.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Sämtliche bildgebende Verfahren stehen zur Verfügung; konservative wie operative Versorgung der Frakturen; instabile Wirbelfrakturen werden sowohl dorsal als auch dorso-ventral versorgt; Beckenfrakturversorgung durch Schrauben-, Platten- und Fixateurosteosynthesen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sämtliche bildgebende Verfahren stehen zur Verfügung; sämtliche Frakturformen werden offen wie auch transarthroskopisch versorgt; Kapsel-Band-Rekonstruktionen wie auch Instabilitäten werden offen als auch transarthroskopisch versorgt; kindliche Frakturen werden intramedullär stabilisiert
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche Frakturtypen werden mit modernen Osteosyntheseverfahren stabilisiert. Auch kindliche Frakturen werden durch intramedulläre Schienungen versorgt. (Tensnagelung). Kapsel-Band-Rekonstruktionen erfolgen je nach Ausdehnung
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Röntgen CT, Angio-CT, Kernspin und Angio-NMR; Organverletzungen sind sowohl durch Oesophaguskopien wie auch Tracheoskopien diagnostizierbar; Mitbehandlung durch Belegärzte HNO möglich; Verletzungen der HWS werden operativ stabilisiert (ventral oder dorsal); Densfrakturen verschraubt
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Stabilisierung mit modernsten Osteosyntheseverfahren inkl. minimal-invasiver Verschraubungen des Scaphoids; Kapsel-Band-Läsionen werden operativ versorgt. Arthrodeseverfahren aller Gelenke werden durchgeführt; Versorgung von Streck- und Beugesehnenverletzungen
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche moderne Osteosyntheseverfahren, incl. minimal-invasiver Technik stehen zur Verfügung. Auch Komplikationen von Frakturen, z. B. Kompartement werden behandelt; Kapsel-Band-Verletzungen werden überwiegend arthroskopisch versorgt jedoch auch offen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Notfallmäßige Trepanationen bei einem epiduralen Hämatom wird durchgeführt. Die Überwachung der Patienten erfolgt durch Neuromonitoring.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Diagnostik: durch Röntgen, CT, Bronchoskopie und Oesophaguskopie können mediastinale Verletzungen ausgeschlossen werden; durch die gut ausgestattete Intensivstation sind Langzeitbeatmung mit Tracheotomie möglich; ggf. sind auch thoraxstabilisierende Eingriffe möglich
VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüsenchirurgie wird umfangreich betrieben, wobei routinemäßig das "Neuromonitoring" zum Einsatz kommt. Nebennierentumore werden ebenfalls operativ entfernt.
VO14	Endoprothetik	Zusätzlich zu den Standardprothesen für Hüfte, Knie und Schulter erfolgt die Frakturversorgung durch modulare Prothesen, z.B. der Duokopf-Prothese bzw. Sonderprothesen.
VO15	Fußchirurgie	Sämtliche osteosynthetische Versorgungen von Frakturen des Mittel- und Vorfußes werden mit internen und externen Verfahren versorgt; Arthrodesen des Sprunggelenkes wie des Mittelfußes werden in minimal-invasiver Technik durchgeführt; operative Versorgung des Hallux valgus
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Im Bereich des Hüft- wie auch im Bereich des Knie- und Schultergelenkes; bei Knieprothetik sowie der Hüftimplantation per Navigationstechnik; Zugangsweg minimal-invasiv; Wechseloperationen werden regelmäßig durchgeführt; Verwendung hochmoderner Implantate in Zementiertechnik wie auch zementlos
VO16	Handchirurgie	Sämtliche moderne Osteosyntheseverfahren der Handchirurgie kommen zur Anwendung, auch in mikrochirurgischer Technik; Rekonstruktionen des Sehnen-Band-Apparates; Dupuytren'sche Kontrakturen, schnellende Finger, Ganglien, Ritzarthrosen, Arthrosen des Handgelenkes; Karpaltunnelsyndrome
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Neben lokalen Methoden werden Medikamente, Lauftraining und intensive physikalische Behandlungsmethoden eingesetzt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Kleine Tumore und Metastasen der Leber werden operativ und stadiengerecht entfernt. Gallenblasen- und Gallengangchirurgie wird sehr erfahren laparoskopisch (minimal-invasiv) durchgeführt. Pankreaschirurgie wird akut bei Nekrosen und bei Cystenbildungen gemacht.
VC11	Lungenchirurgie	Lungentumore, Dystelektasen, Hämato- und Pneumothoraxe werden auch operativ behandelt.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magenteilentfernungen, totale Magenresektionen, Fundoplicatiooperationen laparoskopisch bei Zwerchfellhernien und Veränderungen am distalen Oesophagus; Dünndarmteilentfernungen, Dickdarmentfernungen, komplette Dickdarmentfernungen werden offen u. laparoskopisch operiert.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	An allen Extremitäten werden die eingebrachten Osteosynthesen oder auch Fremdkörper unter Schonung der umliegenden Gewebestrukturen entfernt.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Es erfolgen arthroskopische Eingriffe sowohl im Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Sprunggelenk. Das Carpaltunnelsyndrom wird überwiegend endoskopisch versorgt.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Laparoskopische Operationen werden routiniert und standardisiert bei der Hiatushernie, bei der Appendektomie, bei der Leisten- und Nabelhernie sowie bei Dünndarm- und Dickdarmresektionen durchgeführt.
VC20	Nierenchirurgie	Nephrektomien bei Nierentumoren werden ebenso durchgeführt wie die operative Versorgung bei Verletzungen der Niere.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Offene Arterienchirurgie und moderne Bypassverfahren werden an der infrarenalen Aorta, den Blutgefäßen und Arterien der Oberschenkel und den Knies durchgeführt. Ebenso erfolgen die Thrombektomie der Arterien sowie die Anlage von AV-Fisteln zur Dialysebehandlung ohne und mit Kunststoffgefäßersatz.
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Bei entsprechender Indikation erfolgt die Thoracotomie zur Versorgung von Lungenparenchymverletzungen; bei persistierendem Pneumothorax erfolgt ggf. die Thoracotomie mit Verschluss der Fistel und Pleurodese.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	An sämtlichen Gelenken können rekonstruktive Eingriffe am Kapsel-Band-Apparat durchgeführt werden, ebenso Beugesehnentransplantationen; im Bereich der Fußchirurgie alle erforderlichen plastischen und rekonstruktiven Eingriffe; bei Weichteildefekten sämtliche Formen der plastischen Deckung
VC62	Portimplantation	
VO17	Rheumachirurgie	
VC05	Schrittmachereingriffe	Einkammersysteme und Zweikammersysteme werden je nach Indikation eingesetzt. Wechseloperationen und Defibrillatoreingriffe werden ebenso routiniert operiert.
VO19	Schulterchirurgie	Sämtliche akuten wie auch degenerativen Erkrankungen des Schultergelenkes werden durchgeführt sowohl arthroskopisch als auch offen; so auch Kapsel-Band-Rekonstruktionen. Das Impingementsyndrom des Schultergelenkes wird arthroskopisch behandelt; Omarthrosen werden prothetisch versorgt
VC30	Septische Knochenchirurgie	Umfassende bildgebende Diagnostik mit Röntgen, CT, Kernspin, Szintigraphie und Schichtaufnahmen wird durchgeführt. Alle Osteosyntheseverfahren intern und extern incl. Ilizarov stehen zur Verfügung. Die Vacuseel-Technik, Segmentresektion und Distraktionsverfahren werden angewandt.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	Divertikeloperationen sowie Tumoroperationen des distalen Speiseröhrenabschnittes werden durchgeführt.
VO13	Spezialsprechstunde	Wir bieten eine Schultersprechstunde, Prothetiksprechstunde sowie Fußsprechstunde. Außerdem eine KV-Sprechstunde und BG-liche Sprechstunde incl. Schwerverletzten-Verfahren.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VZ00	Stoßwellentherapie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Thorakoskopische Versorgung von Wirbelsäulen-Verletzungen im BWS/LWS-Bereich und im BWS-Bereich.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemein- Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC24	Tumorchirurgie	Es wird in enger Zusammenarbeit mit der Onkologie und ggf. in Kooperation mit der Strahlentherapie eine stadiengerechte und leitlinienkonforme Tumorchirurgie, sowohl im viszeralchirurgischen Bereich als auch im orthopädisch-unfallchirurgischen Bereich, gewährleistet.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Sämtliche traumatologische Wirbelsäulenverletzungen werden bei Bedarf operativ versorgt mit dorsaler und ventraler Fusion incl. eines Wirbelkörperersatzes, soweit möglich in minimal-invasiver Technik;degenerative Wirbelsäulenveränderungen; komplexe Schmerztherapie; Facettendenerverung

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemein-Viszeral- u.Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	

B-[5].5 Fallzahlen [Allgemein- Viszeral- u. Gefäßchirurgie & Unfallchirurgie u. Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

2.711

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	183	Intrakranielle Verletzung
M54	105	Rückenschmerzen
S82	96	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M51	90	Sonstige Bandscheibenschäden
K40	85	Hernia inguinalis
S52	83	Fraktur des Unterarmes
M48	76	Sonstige Spondylopathien
M17	75	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S42	73	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
R10	70	Bauch- und Beckenschmerzen
S72	69	Fraktur des Femurs
I70	67	Atherosklerose
M47	63	Spondylose
K80	61	Cholelithiasis
M16	56	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M23	51	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S22	46	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	45	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K35	43	Akute Appendizitis
M75	43	Schulterläsionen
S32	43	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
N18	41	Chronische Nierenkrankheit
T82	37	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I83	32	Varizen der unteren Extremitäten
K56	30	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
T81	30	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K42	27	Hernia umbilicalis
K59	26	Sonstige funktionelle Darmstörungen
S30	25	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S83	25	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S92	25	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
K57	24	Divertikulose des Darmes
A46	21	Erysipel [Wundrose]
C18	20	Bösartige Neubildung des Kolons
E04	20	Sonstige nichttoxische Struma
K43	20	Hernia ventralis
L02	20	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M53	20	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M80	20	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S20	20	Oberflächliche Verletzung des Thorax
K61	19	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M84	17	Veränderungen der Knochenkontinuität
S02	17	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
K64	16	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
L05	16	Pilonidalzyste
M43	16	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
S70	16	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
E11	15	Diabetes mellitus, Typ 2
L03	15	Phlegmone
S62	15	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
G56	14	Mononeuropathien der oberen Extremität
M25	14	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M50	14	Zervikale Bandscheibenschäden
A09	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
M94	13	Sonstige Knorpelkrankheiten
C20	12	Bösartige Neubildung des Rektums

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M20	12	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S66	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
K36	11	Sonstige Appendizitis
M19	11	Sonstige Arthrose
M42	10	Osteochondrose der Wirbelsäule
S13	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S43	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S27	9	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
I74	8	Arterielle Embolie und Thrombose
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M13	8	Sonstige Arthritis
N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S80	8	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K60	7	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	7	Sonstige Bursopathien
C44	6	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K63	6	Sonstige Krankheiten des Darmes
M24	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S63	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
K85	5	Akute Pankreatitis
S36	5	Verletzung von intraabdominalen Organen
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S86	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A41	4	Sonstige Sepsis
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K66	4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K81	4	Cholezystitis
M22	4	Krankheiten der Patella

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	4	Nieren- und Ureterstein
S01	4	Offene Wunde des Kopfes
S10	4	Oberflächliche Verletzung des Halses
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I63	< 4	Hirnfarkt
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M87	< 4	Knochennekrose
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	472	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-032	360	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
3-200	324	Native Computertomographie des Schädels
3-203	243	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-800	232	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	229	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-916	213	Temporäre Weichteildeckung
3-802	212	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-831	178	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-984	149	Mikrochirurgische Technik
3-225	143	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-812	138	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-839	137	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-900	135	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-793	133	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-83b	130	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-932	128	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-794	118	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	116	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-832	116	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
3-206	107	Native Computertomographie des Beckens
5-790	104	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-896	104	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-820	95	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-530	93	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-892	89	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-836	87	Spondylodese
3-205	86	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-190	86	Spezielle Verbandstechniken
8-914	86	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-222	80	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-385	79	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-917	79	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-697	75	Diagnostische Arthroskopie
5-811	75	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-380	72	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-511	71	Cholezystektomie
5-822	69	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-469	67	Andere Operationen am Darm
3-207	66	Native Computertomographie des Abdomens
5-810	64	Arthroskopische Gelenkrevision
8-919	64	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-202	63	Native Computertomographie des Thorax
5-470	60	Appendektomie
5-572	54	Zystostomie
5-830	50	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	49	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-033	48	Inzision des Spinalkanals
3-900	46	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-784	45	Knochentransplantation und -transposition
8-701	45	Einfache endotracheale Intubation
5-814	44	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-823	43	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-031	43	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-399	43	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-836	42	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-835	41	Knochenersatz an der Wirbelsäule
3-82a	40	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-783	40	Entnahme eines Knochentransplantates
5-800	38	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
8-020	38	Therapeutische Injektion
8-803	37	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
1-650	36	Diagnostische Koloskopie
5-534	36	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-806	35	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-986	35	Minimalinvasive Technik
5-455	34	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-805	34	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
1-208	33	Registrierung evozierter Potentiale
1-440	33	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-821	33	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-561	32	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-828	31	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-915	31	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-392	30	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-829	30	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-865	30	Amputation und Exartikulation Fuß
1-610	29	Diagnostische Laryngoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-395	29	Patchplastik an Blutgefäßen
5-98c	29	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-83b	29	Zusatzinformationen zu Materialien
8-854	29	Hämodialyse
5-030	28	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-394	28	Revision einer Blutgefäßoperation
1-444	27	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-694	27	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-541	27	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
1-205	25	Elektromyographie (EMG)
1-207	25	Elektroenzephalographie (EEG)
5-490	25	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-796	25	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-83w	24	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-894	24	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-206	23	Neurographie
5-788	23	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-176	23	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-812	23	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-393	22	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-780	22	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-069	21	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> •Athroskopische Operationen (VC66) •Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) •Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03) •Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) •Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Endoprothetik (VO14) •Fußchirurgie (VO15) •Handchirurgie (VO16) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) •Notfallmedizin (VC71) •Physikalische Therapie (VI39) •Schmerztherapie (VI40) •Schulterchirurgie (VO19) •Sensitische Knochenchirurgie (VC30) 	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> •Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) •Fußchirurgie (VO15) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26) •Notfallmedizin (VC71) •Schulterchirurgie (VO19) •Szintigraphie (VR18) •Verbrennungschirurgie (VC69) • 	
AM07	Privatambulanz			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	60	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	44	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-613	36	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
5-385	16	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-841	15	Operationen an Bändern der Hand
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-812	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-850	9	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	7	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-697	4	Diagnostische Arthroskopie
5-810	4	Arthroskopische Gelenkrevision
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,68 Vollkräfte	153,33710	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,49 Vollkräfte	319,31684	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	voll
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Dauer 4 Jahre
AQ62	Unfallchirurgie	Dauer 24 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF34	Proktologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	39 Vollkräfte	69,51282	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	2711,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	4 Vollkräfte	677,75000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,75 Vollkräfte	3614,66666	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	1355,50000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[6].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Enser Str. 19

34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/gynaekologie-geburtshilfe/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Istvan Szini	Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe	05631 / 569 - 186		gyn@krankenhaus-korbach.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Im Vorfeld der Operation führen wir eine umfassende Diagnostik durch. Weiterhin Operationen aller gynäkologischen Krebserkrankungen, amb. Chemotherapie, operative und medikamentöse Therapie bei Krebserkrankungen der Brust und des weibl. Genitale als Kooperationshaus des Brustzentrums Regio.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Neben Mammografie kommt die sonografisch gesteuerte Hochgeschwindigkeits-Stanzbiopsie zum Einsatz (auch amb. durchführbar). Zur Behandlung des Brustkrebs wird z.B. die intraoperative Darstellung der Wächter-(Sentinel)-Lymphknoten angewandt.
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG07	Inkontinenzchirurgie	Zusätzlich zu den herkömmlichen Operationsmethoden kommen künstliche Bänder (Tapes) bzw. Netze (Meshes) als innovative Verfahren zum Einsatz.
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VG00	Rekonstruktion der Brust und kosmetische Eingriffe	
VG15	Spezialsprechstunde	
VG16	Urogynäkologie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

787

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	150	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	45	Dammriss unter der Geburt
O80	44	Spontangeburt eines Einlings
O26	41	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O20	26	Blutung in der Frühschwangerschaft
P92	24	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
O21	22	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
N83	21	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
D25	18	Leiomyom des Uterus
O60	17	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O63	15	Protrahierte Geburt
D27	14	Gutartige Neubildung des Ovars
O34	14	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O36	12	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O44	12	Placenta praevia
O68	12	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
N81	10	Genitalprolaps bei der Frau
O64	10	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O03	8	Spontanabort
O28	8	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O99	8	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P59	8	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
N85	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O42	7	Vorzeitiger Blasensprung
O69	7	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
C54	6	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D06	6	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N70	6	Salpingitis und Oophoritis
O33	6	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O46	6	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O47	6	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O62	6	Abnorme Wehentätigkeit
O65	6	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
P28	6	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	5	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O00	5	Extrauterin gravidität
O02	5	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O72	5	Postpartale Blutung
O82	5	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
P05	5	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
R10	5	Bauch- und Beckenschmerzen
N61	4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N72	4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N80	4	Endometriose
N99	4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O14	4	Präeklampsie
O23	4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O41	4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O66	4	Sonstiges Geburtshindernis
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
N30	< 4	Zystitis
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N95	< 4	Klimakterische Störungen
N97	< 4	Sterilität der Frau
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O30	< 4	Mehrlingsschwangerschaft
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O48	< 4	Übertragene Schwangerschaft
O71	< 4	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P00	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Zustände der Mutter, die zur vorliegenden Schwangerschaft keine Beziehung haben müssen
P07	< 4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P20	< 4	Intrauterine Hypoxie
P58	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
P78	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode
P96	< 4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
Q36	< 4	Lippenspalte
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
Q65	< 4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
R18	< 4	Aszites

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z24	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	211	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	175	Registrierung evozierter Potentiale
9-261	74	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-758	73	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
9-260	70	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-730	51	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-749	48	Andere Sectio caesarea
5-738	44	Episiotomie und Naht
5-469	37	Andere Operationen am Darm
5-683	37	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-740	35	Klassische Sectio caesarea
1-471	31	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-661	26	Salpingektomie
1-672	24	Diagnostische Hysteroskopie
5-651	23	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	23	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-690	23	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
8-910	22	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-728	20	Vakuumentbindung
5-704	18	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-653	16	Salpingoovariektomie
5-681	15	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-932	14	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
9-280	13	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
8-560	12	Lichttherapie
5-756	11	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
8-930	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-870	8	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-671	7	Konisation der Cervix uteri
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-569	6	Andere Operationen am Ureter
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-660	5	Salpingotomie
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-916	5	Temporäre Weichteildeckung
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-559	4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-663	4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-670	4	Dilatation des Zervikalkanals
8-831	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-573	< 4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-668	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-709	< 4	Szintigraphie des Lymphsystems
3-70c	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
3-72x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-484	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-549	< 4	Anderer Bauchoperationen
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-658	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung
5-659	< 4	Anderer Operationen am Ovar
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-685	< 4	Radikale Uterusexstirpation
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-692	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien
5-706	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Vagina
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-712	< 4	Anderer Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-743	< 4	Entfernung eines intraperitonealen Embryos
5-744	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-892	< 4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-159	< 4	Anderer therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-547	< 4	Anderer Immuntherapie
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9-268	< 4	Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) • Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) • Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) • Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) • Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) • Urogynäkologie (VG16) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	88	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	68	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-690	58	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-751	49	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
1-502	44	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-711	6	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-691	4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,58 Vollkräfte	171,83406	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,17 Vollkräfte	248,26498	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5 Vollkräfte	157,40000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	787,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	131,16666	Beleghebammen
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Geriatrie

B-[7].1 Name [Geriatrie]

Geriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Enser Str. 19

34497 Korbach

Internet:

<http://www.krankenhaus-korbach.de/fachabteilungen/medizinische-klinik/geriatrie/>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Enser Str. 19, 34497 Korbach	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Arved-Winfried Schneider	Chefarzt Medizinische Klinik	05631 / 569 - 156		innere@krankenhaus-korbach.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatric]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatric	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatricen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI00	Geriatrische Behandlung und Therapie	Fachärztlich Behandlung/Diagnostik und Therapie; Aktivierende therapeutische Pflege; Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie; Beratung und Schulung; Einbindung des Sozialdienstes; wichtige Ziele sind: Wiedererlangung möglichst hoher Selbständigkeit, Mobilität, Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
VI40	Schmerztherapie	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

B-[7].5 Fallzahlen [Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

589

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R26	131	Störungen des Ganges und der Mobilität

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	69	Herzinsuffizienz
S72	43	Fraktur des Femurs
J18	28	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E86	25	Volumenmangel
I63	22	Hirnfarkt
M54	12	Rückenschmerzen
I21	11	Akuter Myokardinfarkt
K56	10	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S32	10	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S06	9	Intrakranielle Verletzung
G45	8	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I95	8	Hypotonie
N17	8	Akutes Nierenversagen
E11	7	Diabetes mellitus, Typ 2
I48	7	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K29	7	Gastritis und Duodenitis
S42	7	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
I10	6	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	6	Hypertensive Herzkrankheit
I25	6	Chronische ischämische Herzkrankheit
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J44	5	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	5	Synkope und Kollaps
F32	4	Depressive Episode
G30	4	Alzheimer-Krankheit
H81	4	Störungen der Vestibularfunktion
I26	4	Lungenembolie
I49	4	Sonstige kardiale Arrhythmien
J20	4	Akute Bronchitis
K25	4	Ulcus ventriculi
K52	4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N39	4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D50	< 4	Eisenmangelanämie
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F41	< 4	Andere Angststörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	< 4	Epilepsie
I20	< 4	Angina pectoris
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I35	< 4	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	< 4	Akute Pankreatitis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M87	< 4	Knochennekrose
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N30	< 4	Zystitis
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R51	< 4	Kopfschmerz
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	588	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
1-771	91	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
8-561	76	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-200	27	Native Computertomographie des Schädels
1-632	15	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-208	10	Registrierung evozierter Potentiale
1-440	10	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-207	8	Elektroenzephalographie (EEG)
1-242	8	Audiometrie
1-610	8	Diagnostische Laryngoskopie
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
8-100	6	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-133	5	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-205	4	Elektromyographie (EMG)
1-206	4	Neurographie
1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-710	4	Ganzkörperplethysmographie
3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-791	< 4	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-733	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) des Skelettsystems
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-572	< 4	Zystostomie
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-171	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-500	< 4	Patientenschulung

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte	196,33333	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	589,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15 Vollkräfte	39,26666	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	589,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP17	Case Management	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik keine Angaben

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1.[0] Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation	46	102,2	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	11	100	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	30	100	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Implantierbare Defibrillatoren Revision/Systemwechsel/Explantation	(Datenschutz)	(Datenschutz)	
Karotis-Revaskularisation	5	100	
Cholezystektomie	68	100	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	79	98,7	
Geburtshilfe	212	100	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	64	96,9	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	59	100	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	15	100	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	68	100	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	9	100	
Mammachirurgie	11	100	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	554	99,6	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	92	103,3	
Ambulant erworbene Pneumonie	272	100,4	

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahl-ID	690
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	97,67
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	42 / 43
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9678
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,65 - 96,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,94 - 99,59
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	1100
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 46
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	136
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,28 - 1,44
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 7,71
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Chirurgische Komplikationen
Kennzahl-ID	1103
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 46
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	86
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,79 - 0,93
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 7,71
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahl-ID	2196
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	97,67
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	42 / 43
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9762
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,51 - 97,73
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,94 - 99,59
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahl-ID	10223
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	90,91
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	10 / 11
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9516
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,80 - 95,49
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	62,26 - 98,38
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahl-ID	10249
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	83,33
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	25 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9842
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,32 - 98,52
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	66,44 - 92,66
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51191
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1,84
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	94
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,94 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer
Kennzahl-ID	52128
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	89,13
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	41 / 46
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	8638
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	86,13 - 86,62
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	76,96 - 95,27
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hardwareproblem (Aggregat oder Sonde) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahl-ID	51987
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	46
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,33 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,42 - 0,51
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahl-ID	51988
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	12,24
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel (A41)
Zähler / Nenner	6 / 49
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	321
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,10 - 3,32
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,73 - 24,24
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Infektion oder Aggregatperforation als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahl-ID	51994
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 49
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	25
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,22 - 0,28
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 7,27
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Kennzahl-ID	50004
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	96,67
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	29 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9392
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,64 - 94,18
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	83,33 - 99,41
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Kennzahl-ID	50005
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	93,33
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	28 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9508
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,83 - 95,32
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,68 - 98,15
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahl-ID	50010
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	75
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	9 / 12
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9429
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,86 - 94,70
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	46,77 - 91,11
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)
Kennzahl-ID	50011
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	93,75
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	15 / 16
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9565
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,16 - 96,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	71,67 - 98,89
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems
Kennzahl-ID	50012
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9755
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,23 - 97,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Chirurgische Komplikationen
Kennzahl-ID	50017
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	87
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 11,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	50020
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	58
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,50 - 0,68
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 11,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51186
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,78
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	93
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer
Kennzahl-ID	52129
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	73,33
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	22 / 30
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	8738
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	87,00 - 87,76
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	55,55 - 85,82
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bis 60 Minuten
Kennzahl-ID	50025
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9291
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,38 - 93,42
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Chirurgische Komplikationen
Kennzahl-ID	50030
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	40
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,29 - 0,54
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	50031
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	12
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,07 - 0,21
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Chirurgische Komplikationen
Kennzahl-ID	50041
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	133
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,12 - 1,58
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	50044
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	164
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,41 - 1,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51196
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,32
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 1,13
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prozedurassoziiertes Problem (Sonden- oder Taschenproblem) als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahl-ID	52001
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	480
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,59 - 5,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Infektion als Indikation zum Folgeeingriff
Kennzahl-ID	52002
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 31
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	109
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,78 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,20
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 11,03
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	603
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9789
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,66 - 98,11
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	604
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9901
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,78 - 99,19
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	11704
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	4,83
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (U99)
Zähler / Nenner	20,00 / 4,14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	92
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,88 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,87 - 15,07
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Trotz schicksalshafter Einzelfälle werden in dieser Einrichtung, bei der geringen jährlichen Fallzahl, die ausreichenden strukturellen Voraussetzungen für diesen Eingriff angezweifelt.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	11724
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	5,74
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Sonstiges (im Kommentar erläutert) (U99)
Zähler / Nenner	20,00 / 3,49
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	90
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,23 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,81 - 1,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,04 - 17,91
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	Trotz schicksalshafter Einzelfälle werden in dieser Einrichtung, bei der geringen jährlichen Fallzahl, die ausreichenden strukturellen Voraussetzungen für diesen Eingriff angezweifelt.
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	51175
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	215
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,98 - 2,33
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch
Kennzahl-ID	51176
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	120
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,08 - 1,34
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus
Kennzahl-ID	220
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	12
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,10 - 0,13
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation
Kennzahl-ID	227
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	126
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,19 - 1,33
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus
Kennzahl-ID	50786
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	94
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50791
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0,54
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	1,47 / 2,75
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	107
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,35 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 2,87
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko
Kennzahl-ID	50824
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	12
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,10 - 0,14
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reintervention aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	51169
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	256
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,49 - 2,64
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51391
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,86
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,24 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Cholezystektomie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	51392
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	90
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 0,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organerhaltung bei Ovareingriffen
Kennzahl-ID	612
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	12 / 12
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9106
Referenzbereich (bundesweit)	>= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	90,74 - 91,37
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	75,75 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Kennzahl-ID	10211
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	1336
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,87 - 13,86
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 43,45
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung
Kennzahl-ID	12874
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 16
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	157
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,45 - 1,70
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 19,36
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten
Kennzahl-ID	318
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9571
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,46 - 95,96
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung des Nabelarterien-pH-Wertes bei lebend geborenen Einlingen
Kennzahl-ID	319
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	207 / 207
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9920
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,18 - 99,22
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,18 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahl-ID	321
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 201
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	20
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,19 - 0,21
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 1,88
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahl-ID	322
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	131
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,28 - 1,35
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie
Kennzahl-ID	323
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	104
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Kennzahl-ID	330
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9641
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,97 - 96,80
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Kennzahl-ID	1058
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 5
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	76
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,60 - 0,96
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 43,45
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahl-ID	1059
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 189
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	3
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 1,99
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprofylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Kennzahl-ID	50045
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	98,4
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	60 / 61
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9797
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,91 - 98,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,28 - 99,71
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten
Kennzahl-ID	51181
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	1,88
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	2,38 / 1,26
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,21 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,64 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahl-ID	51397
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,19
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	110
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Angabe eines pH-Wertes, aber keine Angabe eines Base Excess-Wertes
Kennzahl-ID	51797
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1201
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	11,93 - 12,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahl-ID	51803
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	102
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,37 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus
Kennzahl-ID	2266
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	11,29
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	7 / 62
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	1229
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,10 - 12,49
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	5,58 - 21,52
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	2267
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	103
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	2268
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	282
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,72 - 2,92
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	2270
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	70
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,63 - 0,78
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl-ID	2274
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 62
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	103
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,83
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahl-ID	2276
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 41
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	501
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,85 - 5,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 8,57
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahl-ID	2277
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 16
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	69
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,60 - 0,79
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 19,36
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahl-ID	2278
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 33
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	586
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,85 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,65 - 6,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 10,43
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahl-ID	2279
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 28
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	467
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,44 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,50 - 4,84
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 12,06
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahl-ID	10364
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	33 / 33
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9965
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,59 - 99,69
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,57 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50864
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0,59
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	1,61 / 2,73
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	100
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,24 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,96 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,1 - 3,14
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50879
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	1,68
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	1,61 / 0,96
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,90 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,3 - 8,95
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50884
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	4,26
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	3,03 / 0,71
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,96 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,76 - 21,56
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahl-ID	50889
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1,02
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	98
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,86 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51168
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 5,28
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	98
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahl-ID	265
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	58 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9969
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,66 - 99,71
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,79 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	449
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	95
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	451
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	27
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,25 - 0,30
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl-ID	452
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	42
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,39 - 0,46
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	456
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	143
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,37 - 1,48
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	457
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	19
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,22
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 6,21
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	1082
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	91,38
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	53 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9584
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,75 - 95,94
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	81,36 - 96,26
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahl-ID	2223
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	58 / 58
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9753
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,45 - 97,60
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,79 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50919
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1,07
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,07 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50924
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,29
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	96
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,63 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahl-ID	50929
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,49
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	90
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,37 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50944
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1,62
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	95
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,01 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 0,99
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50949
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,28
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 1,08
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	268
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	80
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Zähler / Nenner	12 / 15
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9310
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,79 - 93,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	54,81 - 92,95
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahl-ID	270
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	15 / 15
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9965
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,57 - 99,71
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	79,61 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahl-ID	463
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	222
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,05 - 2,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothesenluxation
Kennzahl-ID	465
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	26,67
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	4 / 15
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	194
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,79 - 2,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	10,9 - 51,95
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	470
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	747
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,16 - 7,80
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	471
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 15
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	183
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,68 - 2,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 20,39
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen
Kennzahl-ID	50964
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	3,37
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	6,67 / 1,98
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	123
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,15 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,14 - 1,33
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,6 - 15,09
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen
Kennzahl-ID	50969
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	16,97
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Zähler / Nenner	26,67 / 1,57
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	101
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,19 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,10
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	6,94 - 33,06
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	50989
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	3,13
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Zähler / Nenner	20,00 / 6,38
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	104
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,23 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,1 - 7,08
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	50994
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 3,02
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	106
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,15
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	276
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	82,35
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Unvollzählige oder falsche Dokumentation (D50)
Zähler / Nenner	56 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9686
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,77 - 96,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	71,64 - 89,61
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahl-ID	277
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	68 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9968
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,65 - 99,71
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,65 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl-ID	286
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	26
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,24 - 0,29
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	290
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	115
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,09 - 1,21
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	472
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	10
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,08 - 0,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 5,35
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahl-ID	2218
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	68 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9867
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,60 - 98,73
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,65 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Postoperative Beweglichkeit von mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode
Kennzahl-ID	10953
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	95,59
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	65 / 68
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9204
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,89 - 92,18
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,81 - 98,49
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen
Kennzahl-ID	51019
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,29
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	84
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,44 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,76 - 0,94
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	51034
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 1,20
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	92
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,79 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51039
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,09
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	103
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,87 - 1,23
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und - komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahl-ID	292
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	9 / 9
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9966
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,56 - 99,74
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	70,08 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahl-ID	295
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	77,78
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle (U32)
Zähler / Nenner	7 / 9
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9231
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,91 - 92,69
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	45,26 - 93,68
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	475
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0 / 9
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	372
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,45 - 4,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 29,92
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahl-ID	476
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0 / 9
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	39
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel-Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,31 - 0,50
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 29,92
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen
Kennzahl-ID	51064
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	0,00 / 2,76
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	99
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,19 (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahl-ID	51069
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	0
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02)
Zähler / Nenner	0,00 / 0,14
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	97
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 1,23
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0 - 0
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Kennzahl-ID	2163
Empirisch - statistische Bewertung	schwach
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	25
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,00 % (Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,16 - 0,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Lymphknotenentnahme bei DCIS und brusterhaltender Therapie
Kennzahl-ID	50719
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	1407
Referenzbereich (bundesweit)	<= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	13,15 - 15,04
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung
Kennzahl-ID	51846
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	100
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	6 / 6
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	9626
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,12 - 96,40
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	60,97 - 100
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Mammachirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Kennzahl-ID	51847
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit (H20)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Bundesdurchschnitt	9440
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00 % (Zielbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,16 - 94,64
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm²
Kennzahl-ID	12774
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	4,72
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	15 / 318
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	2125
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	21,13 - 21,37
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,88 - 7,64
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm²
Kennzahl-ID	12775
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	2641
Referenzbereich (bundesweit)	<= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	25,93 - 26,90
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm²
Kennzahl-ID	50749
Empirisch - statistische Bewertung	gut
Ergebnis	1,73
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	4 / 231
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	2002
Referenzbereich (bundesweit)	<= 43,65 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	19,88 - 20,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,68 - 4,37
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte Koronarangiographien mit einer Kontrastmittelmenge über 150 ml
Kennzahl-ID	51405
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	15,09
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	48 / 318
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	738
Referenzbereich (bundesweit)	<= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,31 - 7,46
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	11,58 - 19,44
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Isolierte PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 200 ml
Kennzahl-ID	51406
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	(Datenschutz)
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	2044
Referenzbereich (bundesweit)	<= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	20,00 - 20,88
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge über 250 ml
Kennzahl-ID	51407
Empirisch - statistische Bewertung	mäßig
Ergebnis	17,32
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10)
Zähler / Nenner	40 / 231
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	unverändert
Bundesdurchschnitt	1534
Referenzbereich (bundesweit)	<= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,21 - 15,47
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	12,98 - 22,72
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Hessen	Gynäkologische Operationen: Operationen des Uterus myomatosus, die nicht vom bundesweit verpflichtenden Leistungsbereich erfasst sind	
Hessen	Schlaganfall: Akutbehandlung	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	Wir führen die operative und medikamentöse Therapie bei Patientinnen mit Krebserkrankungen der Brust als Kooperationskrankenhaus des Brustzentrums Regio durch. Im Klinikverbund finden regelmäßig mit den Mitgliedskrankenhäusern interdisziplinäre fachärztliche Fallbesprechungen in der Universitätsfrauenklinik Marburg statt. In diesem Rahmen wird für jede Patientin nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen ein individuelles Therapieschema erstellt.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	30 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	30 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	30 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)